

# Gottesdienst Zuhause feiern



15. Sonntag im Jahreskreis

## Gottesdienst am 15. Sonntag im Jahreskreis

Entzünden Sie zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes bewusst eine Kerze.

### Kreuzzeichen

### Lied

So lange es Menschen gibt auf Erden, Gotteslob Nr. 425 (<https://bistum.ruhr/video65>)

### Gebet

Dreifaltiger Gott,  
durch deinen Heiligen Geist wurden die Menschen inspiriert,  
ihre Erfahrungen mit dir in Worte zu fassen und für uns festzuhalten.  
Wir finden nicht immer die Worte, die unseren Glauben oder unsere Beziehung zu dir  
beschreiben.  
Hilf uns, nicht sprachlos zu werden, sondern begeistere du uns von dir zu sprechen.  
Amen.

### Schriftlesung aus dem Buch Jesaja

<sup>10</sup>Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht dorthin zurückkehrt, ohne die Erde zu tränken und sie zum Keimen und Sprossen zu bringen, dass sie dem Sämann Samen gibt und Brot zum Essen, <sup>11</sup>so ist es auch mit dem Wort, das meinen Mund verlässt: Es kehrt nicht leer zu mir zurück, ohne zu bewirken, was ich will, und das zu erreichen, wozu ich es ausgesandt habe.

### Psalm 65

<sup>10</sup>Du hast für das Land gesorgt, es getränkt,  
es überschüttet mit Reichtum.  
Der Bach Gottes ist voller Wasser,  
gedeihen lässt du ihnen das Korn, so lässt du das Land gedeihen.  
<sup>11</sup>Du hast seine Furchen getränkt, seine Schollen geebnet,  
du machst es weich durch Regen, segnest seine Gewächse.  
<sup>12</sup>Du hast das Jahr mit deiner Güte gekrönt,  
von Fett triefen deine Spuren.  
<sup>13</sup>In der Steppe prangen Auen,  
es gürteten sich die Höhen mit Jubel.  
<sup>14</sup>Die Weiden bekleiden sich mit Herden,  
es hüllen sich die Täler in Korn.  
Sie jauchzen, ja, sie singen.

# Gottesdienst Zuhause feiern



15. Sonntag im Jahreskreis

## Evangelium nach Matthäus

<sup>1</sup>An jenem Tag verließ Jesus das Haus und setzte sich an das Ufer des Sees. <sup>2</sup>Da versammelte sich eine große Menschenmenge um ihn. Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich. Und alle Menschen standen am Ufer. <sup>3</sup>Und er sprach lange zu ihnen in Gleichnissen. Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. <sup>4</sup>Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. <sup>5</sup>Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; <sup>6</sup>als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. <sup>7</sup>Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat. <sup>8</sup>Ein anderer Teil aber fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach. <sup>9</sup>Wer Ohren hat, der höre!

## Impuls

Die verschiedenen biblischen Erzählungen haben wir schon häufig gehört. Einige Texte gehen an uns vorbei, andere hören wir in diesem Moment und nur wenige erreichen unser Herz und haben eine Bedeutung für uns.

- ❖ Welche biblischen Texte haben mich erreicht? Welche Bedeutung haben sie für mein Leben?
- ❖ Hat aus den heutigen Texten ein Wort, ein Satz oder ein Bild für mich etwas neu eröffnet? Welches Wort, welchen Satz aus den heutigen Texten möchten Sie mitnehmen? Vielleicht schreiben Sie dieses/diesen auf und behalten es/ihn für heute bei sich.

## Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben. Amen.

## Fürbitten

- Vater, wir/ich bitte(n) dich,
- ❖ für alle Mitarbeitenden der Telefonseelsorge und der vielen spontanen Gesprächsangebote, die nach passenden Worten suchen.
  - ❖ für alle Menschen, die in ihrer Isolation inspirierende Worte sehnsüchtig erhoffen.
  - ❖ für alle Politiker und Wissenschaftler, die uns mit den richtigen Worten den Umgang mit CoVid-19 erklären.
  - ❖ für alle, die in der Enge der letzten Wochen verletzende Worte genutzt haben.
  - ❖ für alle Seelsorger\*innen, die in der Verkündigung und im Einzelgespräch gute Worte finden wollen.

# Gottesdienst Zuhause feiern



*15. Sonntag im Jahreskreis*

## Vater unser

## Segensbitte

Vater,  
segne mich/uns an diesem Sonntag mit guten Worten  
für dich und unsere Mitmenschen,  
über dich und unsere Mitmenschen,  
von dir und unseren Mitmenschen.  
Dafür segne mich/uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.

## Lied

Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen, Gotteslob Nr. 452  
(<https://bistum.ruhr/video45>)